

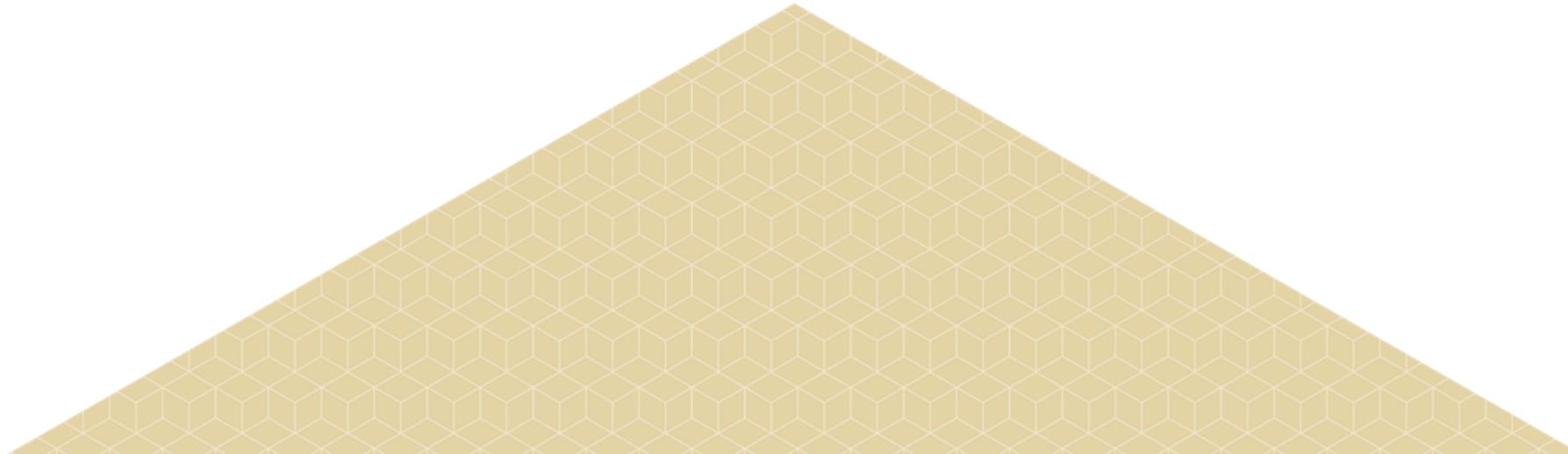


Virtuelles Treffen der Erasmus+ Praktika-Koordinatorinnen und Koordinatoren und der Mobilitätskonsortien

Erasmus-Praktika: Stand der Dinge im
Management der Erasmus-
Mobilitätsprojekte und Ausblick auf die
neue Programmgeneration

Agnes Schulze-von Laszewski
NA DAAD
Bremen, 25. März 2021

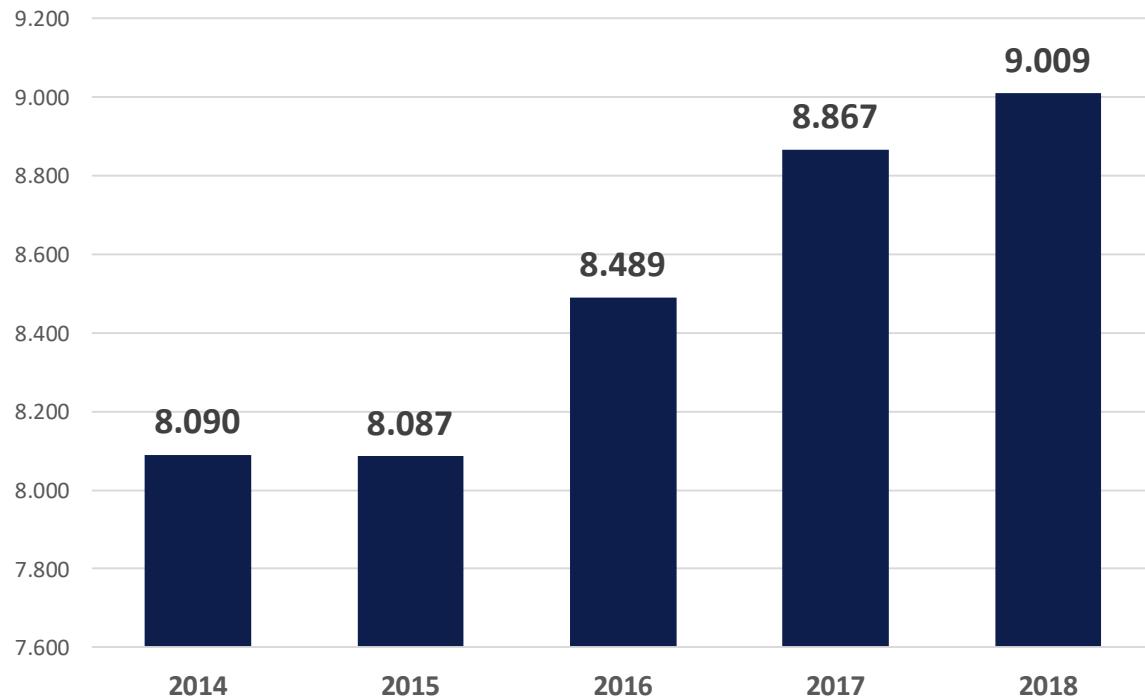
Förderung von Erasmus-Praktika in den Projekten 2014 bis heute



Erasmus+ Praktika: Zahlen, Daten, Fakten

Entwicklung in Erasmus+

Praktika entwickeln sich dynamischer als Studienaufenthalte

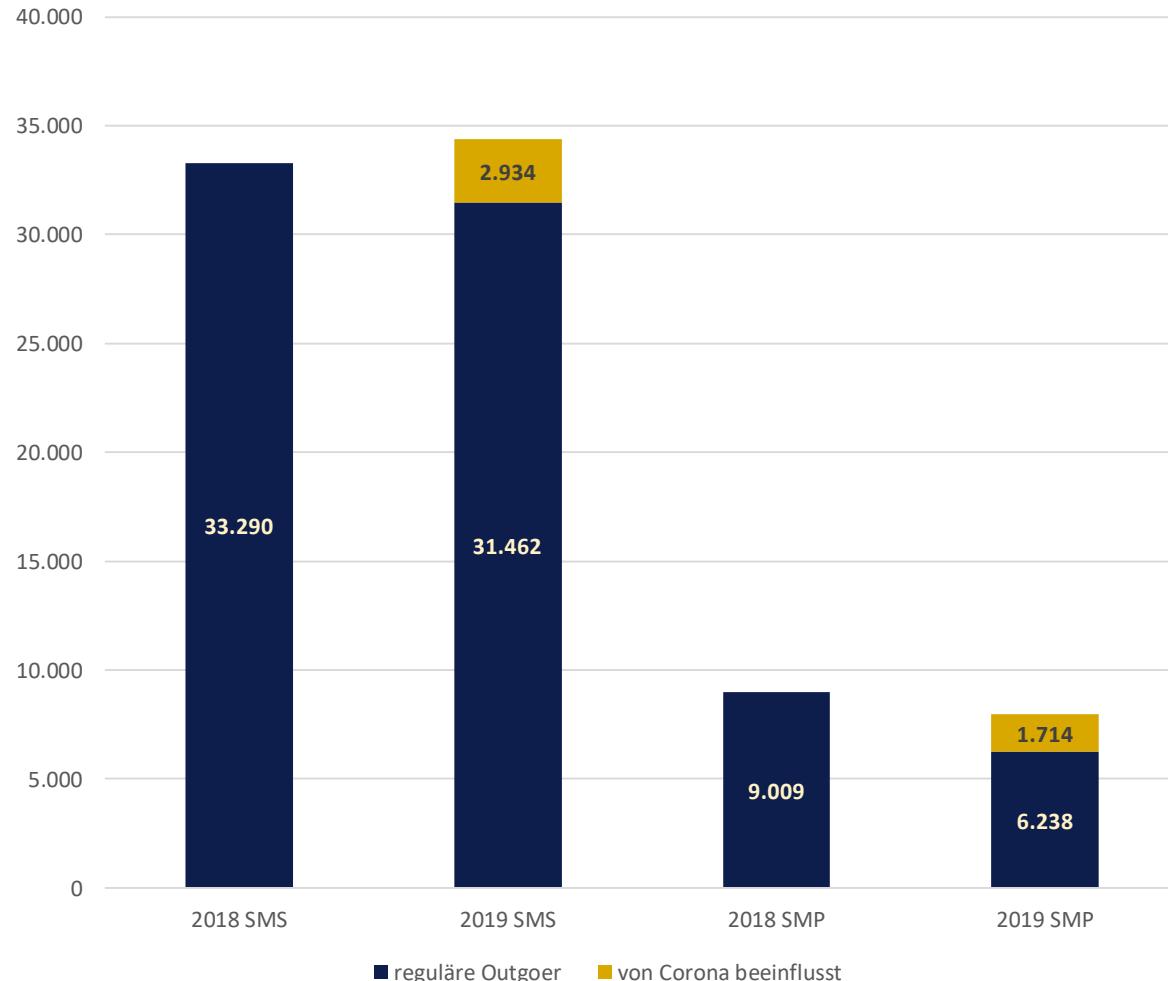


Steigerungsraten der Studierendenmobilität seit 2014

- 11 Prozent bei Praktika
- 5 Prozent bei Studienaufenthalten

Erasmus+ Praktika: Zahlen, Daten, Fakten

Und die Folgen von Corona

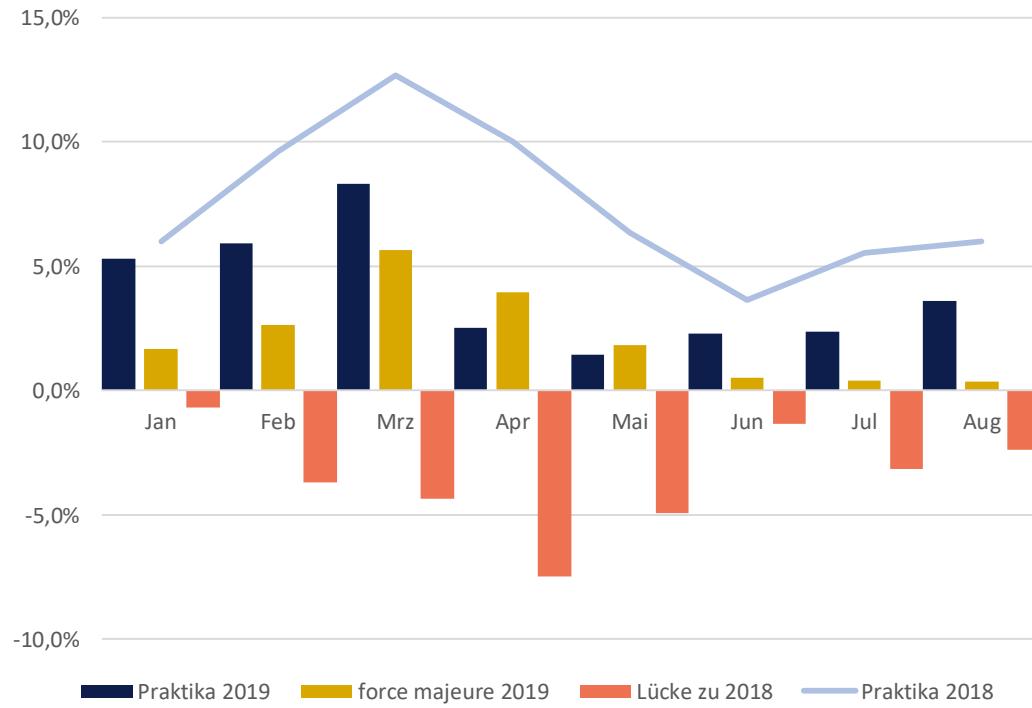


Praktika stärker vom Lockdown im März betroffen als die Studienaufenthalte

Zahl der Praktika von 2018 kann im Projekt 2019 nicht annähernd erreicht werden

Erasmus+ Praktika

Und die Folgen von Corona



- Ein Drittel aller Praktika eines Aufrufs beginnen Februar bis April
- Im Frühjahr 2020 wurde nur die Hälfte der mobilen Praktikanten des Jahres 2019 im vergleichbaren Zeitraum erreicht

Erasmus+ Praktika: Zahlen, Daten, Fakten

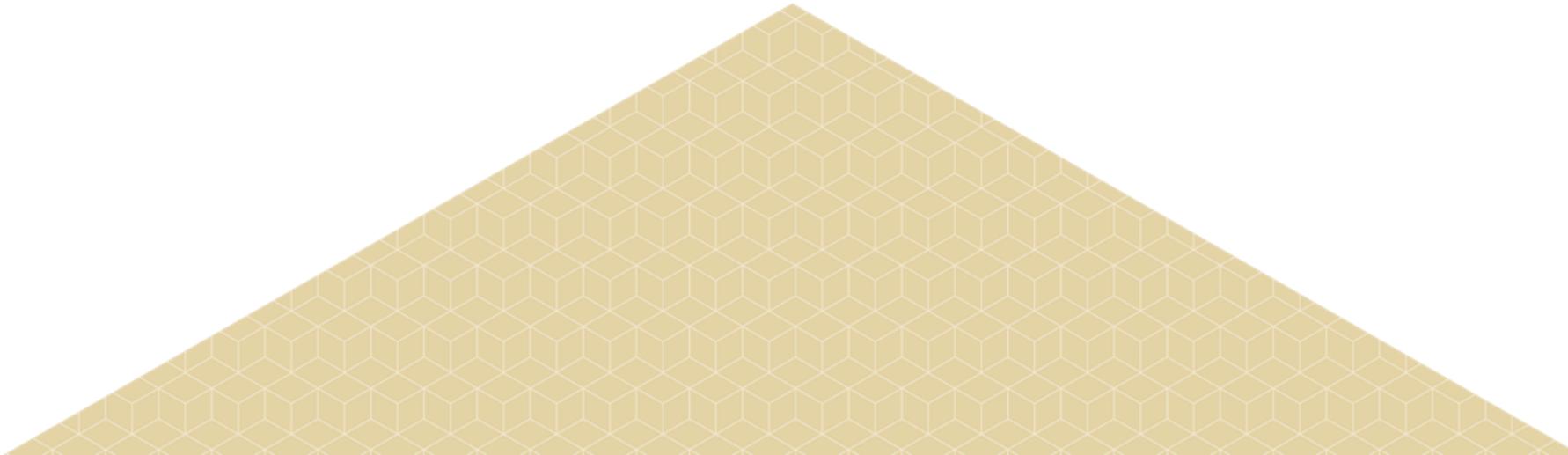
Der Mehrwert

Aus den Teilnehmerberichten ist zu entnehmen, dass.....

- 68 Prozent ein **Pflichtpraktikum** absolviert haben - zwei Drittel freiwillig im Ausland
- 4,6 Prozent ein **Graduiertenpraktikum** absolviert haben
- 97 Prozent mit ihrem Aufenthalt im Allgemeinen sehr **zufrieden** oder zufrieden sind
- 94 Prozent volle **Anerkennung** erhalten haben oder damit rechnen diese zu erhalten
- 86 Prozent glauben, dass ihre **Chancen auf dem Arbeitsmarkt** gestiegen sind
- 83 Prozent ihre **fachspezifischen Fähigkeiten** erweitern konnten
- 80 Prozent die Aufgaben während des Praktikums als **relevant für ihr Studium** erachteten
- 66 Prozent ihre **Sprachkenntnisse** verbessert haben

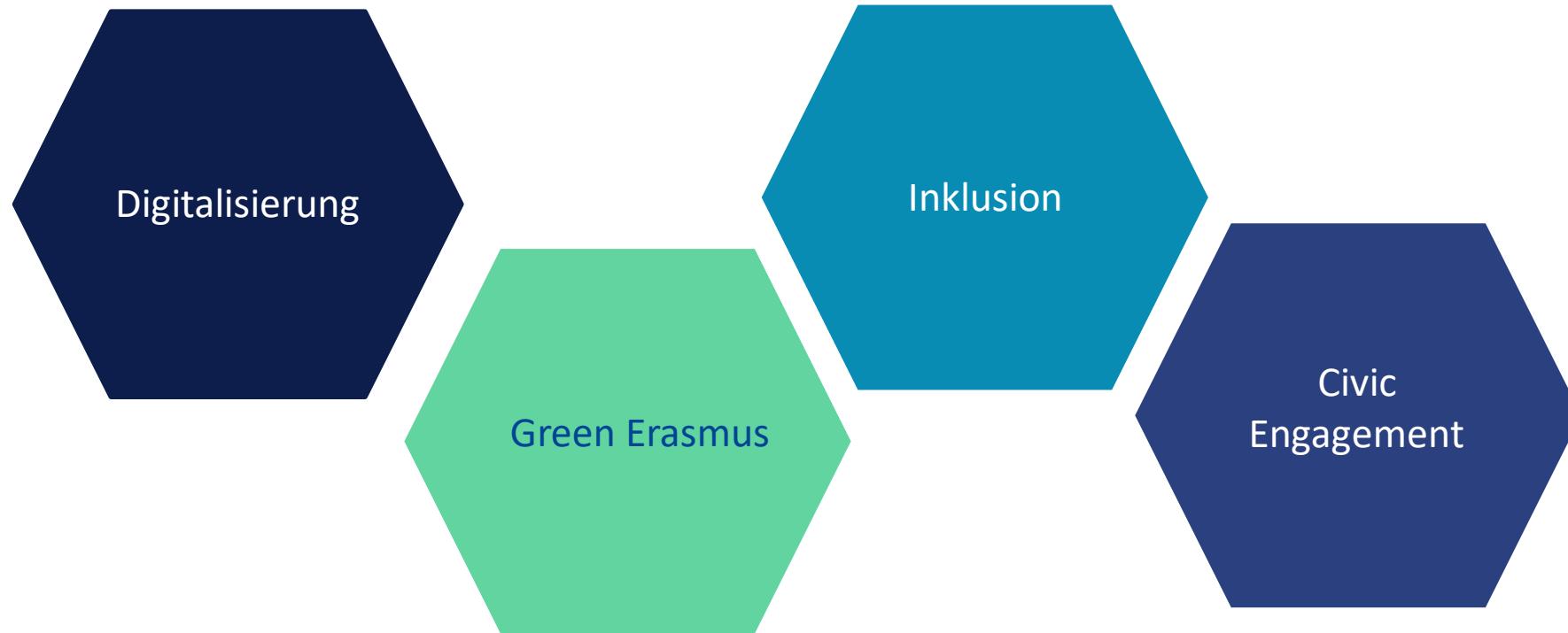
Erasmus+ Mobilitätsprojekte in der neuen Programmgeneration

Programmziele



Erasmus+ Neue Programmgeneration

Horizontale Prioritäten



Erasmus+ Neue Programmgeneration

Higher Education Ziele



Aufbau integrativer Systeme



Förderung der Vernetzung



Förderung des innovativen Lernens



Unterstützung digitaler Funktionen



Belohnung für hervorragende Lehrleistungen

Vorbereitung der Mobilität von Einzelpersonen

Erasmus Charta für die Hochschulbildung (ECHE)

- Voraussetzung zur Teilnahme am Erasmus Programm ist der Besitz einer gültigen Erasmus Charta
- Festlegung von Grundprinzipien und Mindestanforderungen, die Hochschuleinrichtungen bei der Beantragung und Durchführung von Aktivitäten im Rahmen von Erasmus+ erfüllen müssen
- **Englische Version der ECHE ab 2021 liegt den HS bereits vor**
- Kernziele der ECHE:
 - Nachhaltigkeit im Programm fördern (Green Erasmus)
 - Digitalisierung (EWP) vorantreiben
 - Teilnehmende aus benachteiligten Verhältnissen fördern
 - Automatische gegenseitige Anerkennung gewähren



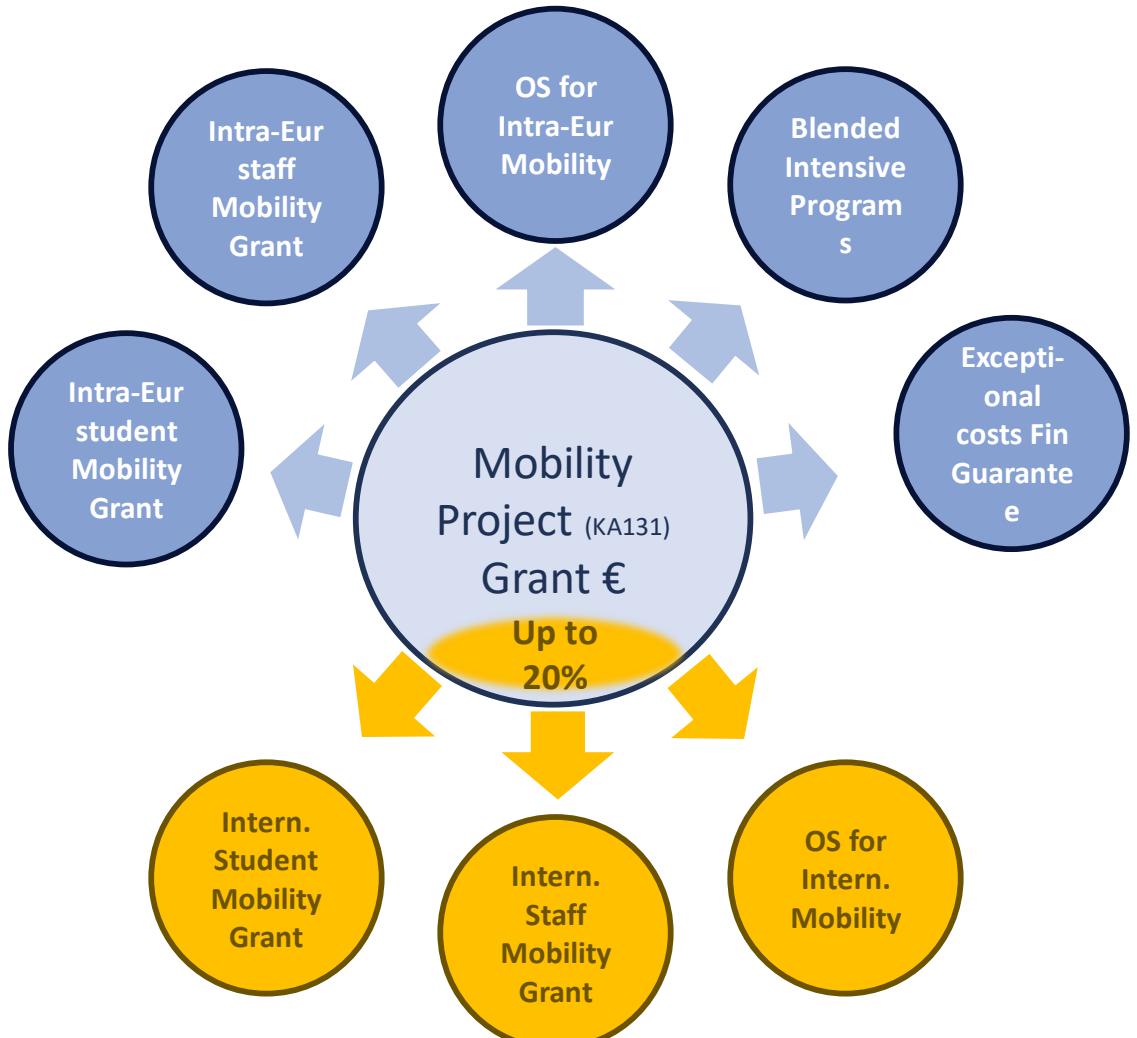
Förderung: Mechanismen und Aktivitäten

Leitaktion 1 - KA 131

Mobilität von Einzelpersonen

Erasmus+ Neue Programmgeneration

Förderung: Mechanismen und Aktivitäten

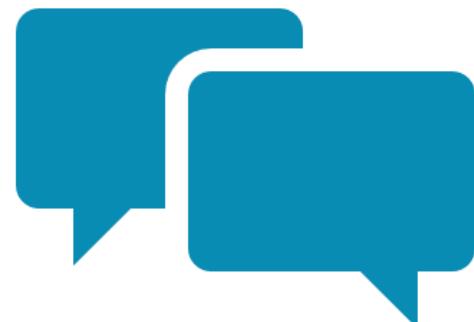


Erasmus+ Neue Programmgeneration

Online-Sprachunterstützung (Erasmus+ Online Language support – OLS)

Die Sprachenförderung bleibt ein wesentlicher Bestandteil des Erasmus+ Programms, um die Fremdsprachenkompetenz der Geförderten vor und/oder während der Mobilität zu verbessern.

Um die Teilnehmenden zu unterstützen, wird **für alle Mobilitätsaktivitäten zwischen den Programmländern und, wenn möglich, den Partnerländern** eine Online-Sprachunterstützung implementiert.



Erasmus+ Neue Programmgeneration - Praktika

- **flexible Planung**
- **Blended Mobility**
- **wo begründet: Short Term**
- **höheres Top Up**
- **Graduiertenpraktika**
- **Kommunikation**

Erasmus+ Neue Programmgeneration – Allgemeine Unterstützung

Instrument	Was?	Call		Wer?	Zuweisung der Mittel durch
Organisatorische Unterstützung (OS)	Stückkosten	2021	<p>Regulär bis zum 100sten TN: 400 EUR ab dem 101sten TN: 230 EUR</p> <p>Blended Intensive Programmes 400 EUR / TN (OS für min. 15 TN, max. 20 für OS zählende TN = max. 8.000€)</p>	HS	Anzahl der Teilnehmer (TN)
		2020	bis zum 100sten TN: 350 EUR ab dem 101sten TN: 200 EUR		
Außergewöhnliche Kosten	Realkosten	2021 2020	<ul style="list-style-type: none"> Bankavalkosten: 80% der förderfähigen Kosten Kosten für teures Reisen (inkl. nachhaltiges Reisen): bis zu 80% der förderfähigen Reisekosten 	HS TN	Antrag der HS bei NA

Erasmus+ Neue Programmgeneration – KA131

Förderfähigkeitskriterien	
Förderfähige Aktivitäten	Studierendenmobilität zu Studienzwecken SMS Studierendenmobilität zu Praktikumszwecken SMP (auch Graduierte)
Blended mobility für alle Zielgruppen möglich	Personalmobilität zu Lehrzwecken (STA) Personalmobilität zu Fort- und Weiterbildungszwecken (STT) Blended Intensive Programmes (BIP)
Wer kann sich bewerben?	Hochschulen (HS) in Programmländern mit einer Erasmus Charta für die Hochschulbildung (ECHE) Konsortien mit Akkreditierung und Konsortialführer in einem Programmland
Anzahl teilnehmender Organisationen	Antragsteller: eine ECHE-HS in einem Programmland Projektumsetzung: min. zwei ECHE-HS aus Programmländern BIP: Antragsteller und min. zwei weitere ECHE-HS in anderen Programmländern
Projektdauer	26 Monate
Förderfähige Länder	<ul style="list-style-type: none">• Jedes Programmland• Alle Partnerländer (Region 1-14): Bis zu 20% der bewilligten Fördermittel können für OUTGOING-Mobilitäten von Programm- in Partnerländer verwendet werden.

Erasmus+ Neue Programmgeneration

Mobilitätsaktivitäten zwischen Programm- und mit Partnerländern		
Mobilität zu Studienzwecken (SMS)	Studierende ab Studienbeginn	Klassisch: 2-12 Monate physisch blended Format: 5-30 Tage physisch kombiniert mit virtueller Komponente
Mobilität zu Praktikumszwecken (SMP)	Studierende und Graduierte	Klassisch: 2-12 Monate physisch blended Format: 5-30 Tage physisch kombiniert mit virtueller Komponente
Doktorandenmobilität (SMS, SMP)	Doktoranden	Klassisch: 2-12 Monate physisch short term: 5-30 Tage physisch blended Format: 5-30 Tage physisch kombiniert mit virtueller Komponente
Mobilität zu Lehrzwecken (STA)	Hochschulmitarbeiter (inkl. employed doctoral candidates)	Klassisch 2/5-60 Tage blended Format: kombiniert mit virtueller Komponente
Mobilität zu Fort- und Weiterbildung (STT)	Hochschulmitarbeiter (inkl. employed doctoral candidates)	Klassisch 2/5-60 Tage blended Format: kombiniert mit virtueller Komponente
Blended Intensive Programmes	Studierende, Doktoranden Hochschulmitarbeiter	blended Format: 5-30 Tage physisch kombiniert mit virtueller Komponente

Blended mobility – Ziele

- **Flexibles und innovatives Lernen und Lehren**
- **Förderung von „collaborative online international learnings“ (COILs)**
- **Jede Mobilität kann** im blended Format durchgeführt werden, Mindestdauer muss physisch eingehalten werden
- **Virtuelle Komponente:** Gemeinschaftliches online Lernen, Austausch und Teamwork im Rahmen gemeinsamer Projekte und/oder online Kurse; 3 ECTS für SM
- **Mobilität im blended Format** oder in „Blended Intensive Programmes“
- **Einfache Fördermechanismen**



Erasmus+ Neue Programmgeneration

Studierendenmobilität zwischen Programmländern – individual support

Gruppe	Zielland	Wieviel?*	Top ups
Group 1 Programme Countries with high living costs	Denmark, Finland, Iceland, Ireland, Liechtenstein, Luxembourg, Norway, Sweden	310-600 EUR / Monat	<ul style="list-style-type: none"> • Fewer opportunities: 250 EUR / Monat • SMP: 150 EUR / Monat • Nachhaltiges Reisen: 50 EUR einmalig
Group 2 Programme Countries with medium living costs	Austria, Belgium, Cyprus, France, Greece, Italy, Malta, Netherlands, Portugal, Spain	260-540 EUR / Monat	
Group 3 Programme Countries with lower living costs	Bulgaria, Croatia, Czech Republic, Estonia, Hungary, Latvia, Lithuania, Poland, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, North Macedonia, Turkey	200-490 EUR / Monat	

Kombinierbar!

* wird durch NA und BMBF festgelegt

Deutschland: eingeordnet in **Gruppe 2 „Programme Countries with medium living costs“**

Erasmus+ Neue Programmgeneration

Studierendenmobilität – individual support

Mobilität zwischen Programm- und Partnerländern

Mobilitätsrichtung	Wieviel?	Mögliche top ups
SM outgoing 700 EUR / Monat		<ul style="list-style-type: none">• Fewer opportunities: 250 EUR / Monat• Nachhaltiges Reisen: 50 EUR einmalig + bis zu 4 zusätzliche Tage

Physische short term Mobilität (blended mobility und short term doctoral mobility)

Mobilitätsdauer	Wieviel?*	Mögliche top ups
Tag 5-14	70 EUR / Tag	<ul style="list-style-type: none">• Fewer opportunities: 100 EUR einmalig• Nachhaltiges Reisen: 50 EUR + bis zu 4 zusätzliche Tage einmalig
Tag 15-30	50 EUR / Tag	<ul style="list-style-type: none">• Fewer opportunities: 150 EUR einmalig

*One travel day before the activity and one travel day following the activity may also be covered by individual support.

Erasmus+ Neue Programmgeneration

Green Erasmus – Fördermöglichkeiten für nachhaltiges Reisen

Instrument	Was?	Wer?	Zuweisung der Mittel durch
Top-up for green travel	Stückkosten: 50 EUR für TN, die nachhaltig reisen	SM zwischen Programmländern	Alle TN; Nachweise noch nicht geklärt
Travel support inkl. erhöhtem support for green travel	Stückkosten: leicht erhöhter Reisekostenzuschuss bei grünem Reisen	<ul style="list-style-type: none">• SM: fewer opportunities TN mit short term mobility und zwischen Programm- und Partnerländern• SM: zwischen Programm- und Partnerländern• ST	opt in /opt out HS!
Additional individual support	Bis zu 4 Tage zusätzliche Förderung	<ul style="list-style-type: none">• S.o.	
Außergewöhnliche Kosten	Realkosten: 80% der realen Kosten für nachhaltiges Reisen sofern Stückkosten nicht mindesten 70% der Reisekosten decken	ST zwischen Programmländern	Antrag der HS

Erasmus+ Neue Programmgeneration - Inklusion

Inclusion Support	Was	Wer	Zuweisung der Mittel
Realkosten „Langantrag“	Stückkosten (OS) 100 EUR pro TN	Hochschulen	Anzahl der TN mit fewer opportunities mit Unterstützung durch Realkosten
	100% der förderfähigen Kosten inkl. Kosten für Begleitpersonen und vorbereitende Reisen	Teilnehmer SM und ST „ participants with physical, mental or health related conditions	Antrag
Top up for individual support	Long term: 250 EUR / Monat Short term: einmalig 5-14 Tage: 100 EUR 15-30 Tage 150 EUR	Teilnehmer SM und Graduierte mit fewer opportunities (Definition vorangegangene HS)	Festlegung KOM

Erasmus+ Neue Programmgeneration

Inclusion and Diversity

Neuerungen:

- Top-up ab Call 2021 verpflichtend für alle NAs (NA DAAD hat dies vorher bereits eingeführt)
- Erhöhung des Top-ups von 200€/Monat auf 250€/Monat
- Vereinfachung des Langantrags
- Zusätzliche OS-Mittel
- Kombination von Top-ups ist möglich
- Vorbereitende Reisen werden in Langantrag aufgenommen
- Scope of inclusion support for students and staff + pot

Erasmus+ Neue Programmgeneration

Studierendenmobilität – travel support

Wer?	Distanz	Wie viel?	Wie viel für grünes Reisen?
• SM (inkl. Graduierte): TN fewer opportunities für short term mobility • SM (inkl. Graduierte): TN fewer opportunities von Programm- in Partnerländern • SM (inkl. Graduierte): TN aus Programm- in Partnerländer *	10 and 99 KM	23 EUR	-
	100 and 499 KM	180 EUR	210 EUR
	500 and 1999 KM	275 EUR	320 EUR
	2000 and 2999 KM	360 EUR	410 EUR
	3000 and 3999 KM	530 EUR	610 EUR
	4000 and 7999 KM	820 EUR	-
	8000 KM oder mehr	1500 EUR	-

* Higher education institutions may opt out of providing travel support for all other students and recent graduates on mobility between Programme and Partner Countries.



Erasmus+ Neue Programmgeneration

Personalmobilität – individual support

Zielland	ST aus Programmländern *	ST aus Partnerländern**
Denmark, Finland, Iceland, Ireland, Liechtenstein, Luxembourg, Norway, Sweden	80-180 EUR / Tag	180 EUR / Tag
Austria, Belgium, Cyprus, France, Germany, Greece, Italy, Malta, Netherlands, Portugal, Spain	70-160 EUR / Tag	160 EUR / Tag
Bulgaria, Croatia, Czech Republic, Estonia, Hungary, Latvia, Lithuania, Poland, Romania, Serbia, Slovakia, Slovenia, North Macedonia, Turkey	60-140 EUR / Tag	140 EUR / Tag
Partnerländer	180 EUR / Tag	not eligible

* wird von der NA und dem BMBF festgelegt,

** Tag 15 – 60: 70%

Erasmus+ Neue Programmgeneration

Personalmobilität – travel support

Distanz	Wie viel?	Wie viel für grünes Reisen?
10 and 99 KM	23 EUR	-
100 and 499 KM	180 EUR	210 EUR
500 and 1999 KM	275 EUR	320 EUR
2000 and 2999 KM	360 EUR	410 EUR
3000 and 3999 KM	530 EUR	610 EUR
4000 and 7999 KM	820 EUR	-
8000 KM oder mehr	1500 EUR	-

Erasmus+ Neue Programmgeneration

Doktoranden Mobilität – mehr Möglichkeiten

- Doktoranden können jetzt **short-term** Mobilitäten machen auch wenn sie „nur“ einen Studentenstatus haben
- Verknüpfung von Hochschulbildung und Forschungswelt
- Bereitstellung von Möglichkeiten für Doktoranden mit oder ohne ST-Status (Chancengleichheit)

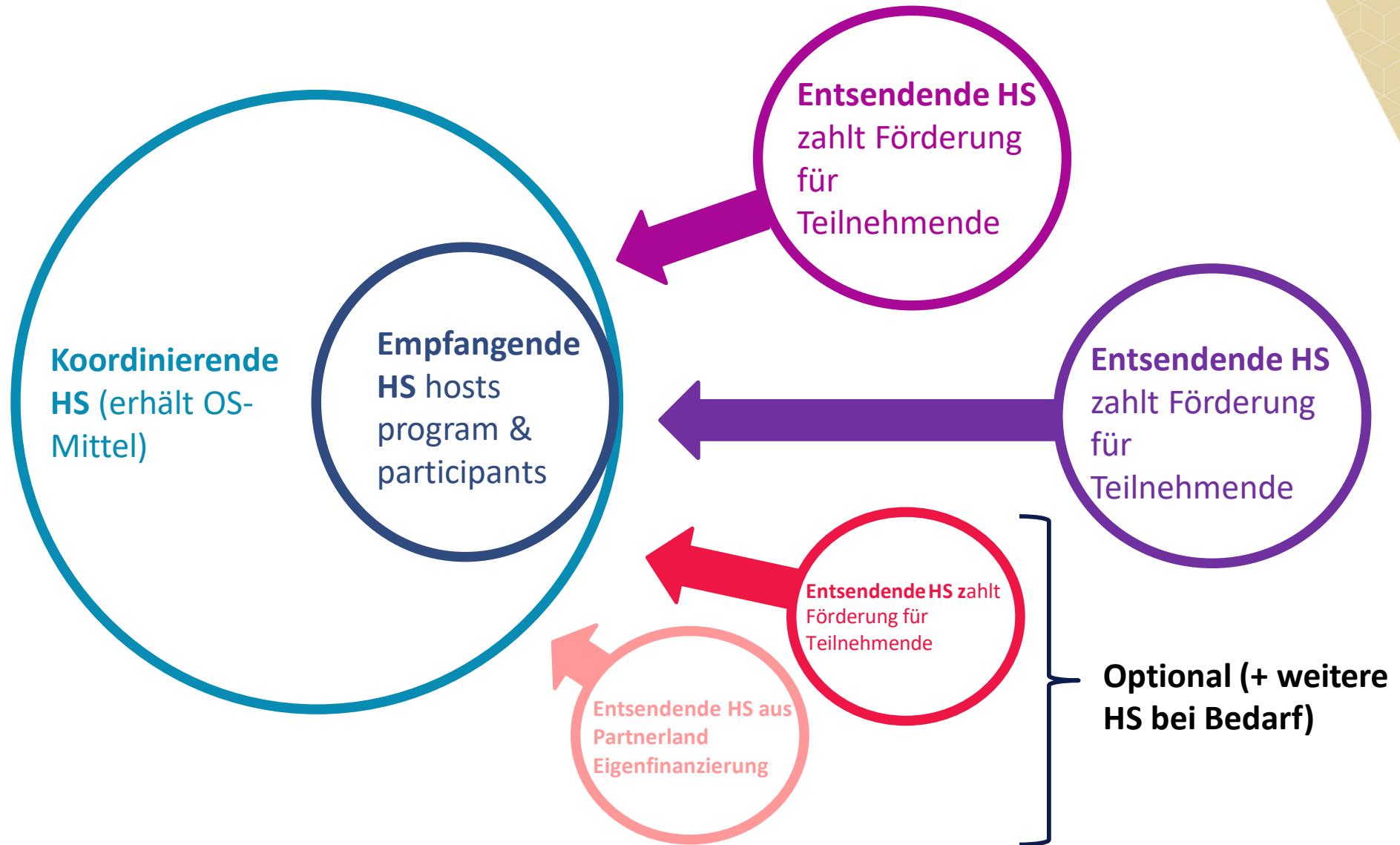
Eigibility	Before	Issue	Novelty
Doctoral candidates with only student status	Long-term study and traineeship mobility (2-12 months)	No study programme at PhD Level Other responsibilities and obstacles	Short-term study and traineeship mobility (5-30 days) Virtual component optional (in addition to long-term student mobility)

Blended Intensive Programmes (BIP)

- Entwicklung kurzer, intensiver und gemeinsamer Mobilitätscurricula und Aktivitäten
- **Für Studierende (SM) und Hochschulmitarbeiter (ST)**
- **Kurze physische Gruppenmobilität (5-30 Tage)** kombiniert mit virtueller Phase nicht definierter Dauer
- **Minimum: 3 Hochschulen** aus 3 unterschiedlichen Programmländern
- **Minimum: 15 Teilnehmer, maximal 20 TN, je 400,- Euro OS**
- **Minimum: 3 ECTS für Studierende**



Blended Intensive Programmes (BIP)



Blended Intensive Programmes – Finanzierung

- **Antrag:**
 - **Koordinierende Hochschule beantragt Mittel** über das Antragsformular KA131
- **Erasmus-KoordinatorIn** gibt im Antrag an, wie viele Intensive Programmes die Hochschule koordinieren möchte, Anzahl der TN
- **ProgrammkoordinatorIn:**
 - nicht zwangsläufig Erasmus-KoordinatorIn (z.B. Fachbereichsvertreter, Verwaltungspersonal, ...)
 - Erhält die Mittel für die Organisation und Durchführung
- **OS** hängt von Anzahl der TN ab (Teachers/Trainers zählen nicht mit (PG S.66))
- Teilnehmer erhalten **Standardzuschüsse**



Erasmus+ Neue Programmgeneration

Mobilitätskonsortien

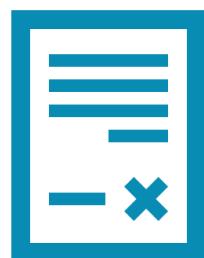
- **Akkreditierung gültig für die gesamte Programmgeneration** (bis zu 7 Jahre)
- **Award criteria**
 1. Relevance of the consortium (maximum 30 points)
 2. Quality of the consortium composition and the cooperation arrangements (maximum 20 points)
 3. Quality of the consortium activity design and implementation (maximum 20 points)
 4. Impact and dissemination (maximum 30 points)
 5. -> es müssen mindestens 60 Punkte erreicht werden und jeweils mindestens die Hälfte der Punktzahl pro Kriterium



Erasmus+ Neue Programmgeneration

Antragsformular

- **Webbasiertes Antragsformular**
- **Beantragung von:**
 - Mobilitäten (Teilnehmerzahl, Aktivität),
 - Blended Intensive Programmes (Anzahl, Titel (EU KOM wurden gebeten die Angabe zu entfernen), Teilnehmerzahl)
 - Angabe des geplanten Prozentsatzes zur Finanzierung internationaler Mobilität
- **Beantragung einer Akkreditierung für Konsortien muss vor der Beantragung von KA131 erfolgen**



Erasmus+ Neue Programmgeneration

Award Criteria:

- **Keine qualitative Bewertung der Anträge für KA131 und BIP**
- Budget wird bewilligt auf Grundlage
 - der Anzahl der beantragten Mobilitäten,
 - der past performance (**unter Berücksichtigung der Corona-Pandemie**),
 - der Anzahl beantragter BIPs,
 - des zur Verfügung stehenden Budgets.



Fragen!

Antworten?